ARENA

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Ausgabe 8 | 19. März 2017 | Saison 2016/2017

VfR Eintracht Koblenz

KREIS LIGA

VfL Kesselheim

Grußwort zum Spiel

Liebe Freunde des VfR Eintracht Koblenz,

heute darf ich euch zum Heimspiel der ERSTEN gegen unsere Gäste des VfL Kesselheim ganz herzlich, auch im Namen der Mannschaft und des Trainer und Betreuerteams, ganz herzlich begrüßen.

Als Herausgeber der VfR-Arena, als Fan der Mannschaft und auch als „Spielervater“ bin ich sehr nah dran am Team und bin bestens informiert über Themen vor und hinter den Kulissen. Da macht es große Freude, dieses Team ein klein wenig zu unterstützen. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen gebe ich ausdrücklich meinen Dank zurück.

Nach dem grandiosen Durchmarsch in der vergangenen Saison und dem damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga A geht Trainer Ilias Atzamidis konsequent seinen eingeschlagenen Weg weiter. Er hat sich für sich und sein Team realistische Ziele gesetzt und verfolgt diese unbeirrt.

Einer zufriedenstellenden Hinrunde folgte eine entspannte Winterpause und eine intensive Vorbereitung auf die restlichen Spiele. Seit Beginn des Jahres hat Coach Ilias Atzamidis mit Lars Hannibal von der zweiten Mannschaft des VfR wieder einen engagierten Co-Trainer an der Seite, der bereits in den ersten Wochen seiner Tätigkeit deutliche Impulse setzte. Neben dem Abgang vomn Dimitri Jurcenko (zu FC Karbach II) konnten neue Spieler auf der Karthause begrüßt werden: Marc Wirtgen (SG DJK Neustadt-Fernthal), Malte Plein (SV Schwemlingen-Ballern) und Pascal Keller (zuletzt ohne Verein). Mit Zweitspielrecht stieß noch Marius Franzmann vom SC Idar-Oberstein II zum Kader, zudem konnte Tobias Bauer reaktiviert werden.

Obwohl die Vorbereitungsspiele bis auf die Niederlage gegen TuS Koblenz durchweg positiv gestaltet wurden, scheint das Team in den beiden bisherigen Meisterschaftspielen noch nicht ganz rund zu laufen. Auch beim Pokalspiel gegen FV Rübenach II konnte die ERSTE noch nicht ganz überzeugen und siegte erst im Elfmeterschießen. Dieses Spiel muss wohl wiederholt werden, da dem Schiedsrichter bei einem Strafstoß für Rübenach kurz vor dem Abpfiff ein Regelverstoß unterlief.

Für das heutige Spiel gegen den VfL Kesselheim ist die Mannschaft hochmotiviert und möchte den ersten Dreier in diesem Jahr einfahren. Dabei kann sie sich guter Erinnerungen aus dem Hinspiel bedienen, war der 3:0-Erfolg doch der erste Sieg in der neuen Liga.

Ich wünsche euch allen eine faires und spannenden Spiel. Die drei Punkte bleiben selbstverständlich auf der Karthause!

Es grüßt herzlich

Wolfgang Scholz

Heute zu Gast in der VfR-Arena auf der Karthause

VfL Kesselheim

Foto: VfL Kesselheim

Tor
Zafer Civil, Marco Sorger

Abwehr
Matthias Breitengraser, Berkan Colak, Kevin Dimmel, Pascal Kroth, Trung Hien Luu, David Maus, Dennis Minnaert, Kevin Riebe, Tim Willnecker

Mittelfeld
Philipp Fertek, Steven Gardiner, Tobias Hildebrand, Johann Knaus, Timo Koch, Dennis Müller, Marvin Neumann, Björn Seel, Manuel Trapp, Fabio Troise

Angriff
Matthias Egeri, Tim Heisel, Robin Reichert, Manuel Schuth

Trainer
Sascha Oestreich

Favoriten:
Weitersburg, Immendorf

Quelle: Tempo Tore Titeljagd, Ausgabe 2016

Kader Saison 2016/2017

präsentiert
von der

florian apotheke
Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring

Trainer

Ilias
Atzamidis

Lars
Hannibal

Betreuer

Erich
Jahnen

Physio

Leon
Moskopp

Michael
Leulleik

Pascal
Krämer

Mwela
Mukadi

Marc
Wirtgen

Markus
Hoffmann

Andreas
Wurster

Philipp
Brittner

Marcel
Baulig

Rene
Adolf

Daniel
Jaeger

Dominik
Steinbacher

Tobias
Bauer

Christian
Scholz

Leonard
Schwarz

Thorsten
Koesling

Jonas
Seifer

Jan
Mehl

André
Kopittke

Andy
Felgner

Marvin
Gottlieb

Philipp
Schmidt

Kristian
Scheid

André
Kunert

David
Cambeis

Malte
Plein

Pascal
Keller

Marius
Franzmann

Dennis
Neis

Jan
Kickenberg

Tabelle Kreisliga A

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	SV Anadolu Spor Koblenz	16	13	0	3	46:21	+ 15	39
2.	TuS Immendorf	17	12	2	3	60:28	+ 32	38
3.	FV Rübenach	17	8	4	5	44:27	+ 17	28
4.	VfL Kesselheim	17	8	4	5	43:27	+ 16	28
6.	TuS Rot-Weiss Koblenz II	17	8	4	5	33:34	- 1	28
7.	SV Weitersburg	17	7	4	6	44:36	+ 8	25
5.	SF Höhr-Grenzhausen	16	7	4	5	32:27	+ 5	25
8.	VfR Eintracht Koblenz	17	7	1	9	49:43	+ 6	22
9.	SV Untermosel Kobern	17	7	1	9	36:49	- 13	22
12.	TuS Kettig	17	5	3	9	27:38	- 11	18
10.	Spvgg Bendorf	17	5	3	9	24:40	- 16	18
11.	SG Augst Eitelborn	17	5	3	9	21:44	- 23	18
14.	TSV Lay	17	3	4	10	29:50	- 21	13
13.	SV Niederwerth	17	4	1	13	23:47	- 24	13

Spielerstatistik der Pflichtspiele

Nr.	Name	Vorname	Spiele	Spielzeit	Einw.	Ausw.	Tore	Assists	GK	GRK	RK
1	Leulleik	Michael	1	90			0				
2	Krämer	Pascal	14	1306	1	3	0	3	2		
3	Mukadi	Mwela	4	142	2	2	0				
4	Wirtgen	Marc	1	11	1		0				
5	Hoffmann	Markus	18	1537	1	1	1	2	3	1	
6	Wurster	Andreas	19	1460	3	4	0	1	5		
8	Brittner	Philipp	10	843		3	5	1	1		
9	Baulig	Marcel	20	1507	3	9	9	4	3	1	
10	Adolf	Rene	20	1666	2	1	4	4	2	1	
11	Jaeger	Daniel	5	329	1	2	0		1		
12	Steinbacher	Dominik	21	1674	3	3	1	2	1		
13	Jurcenko	Dimitri	9	500	3	3	0	5	1		
13	Bauer	Tobias	1	15	1		0				
14	Scholz	Christian	15	410	12	2	2	1	1		
15	Schwarz	Leonard	21	1882		2	10	16	8		
16	Koesling	Thorsten	1	47			0				
17	Seifer	Jonas	19	1558	1	5	21	4	4		
18	Mehl	Jan	12	751	3	6	3		1		
19	Kopittke	André	5	210	3	1	3		1		
20	Felgner	Andy	7	541	1	1	1	2	2		
21	Gottlieb	Marvin	1	90			0				
22	Schmidt	Philipp	3	61	3		0				
23	Scheid	Kristian	4	182	1	2	0				
24	Kunert	André	16	921	8	3	13	2			
25	Cambeis	David	14	1177		2	0		1		
33	Neis	Denis	12	1080			0				
44	Kickenberg	Jan	9	766	1		0				
-	Plein	Malte	3	258		2	1		2		
-	Keller	Pascal	1	90			1				
-	Botermann	Fabian	1	21	1		0				

Rückblick

16. Spieltag - 5. März 2017

VfR Eintracht Koblenz - Spfr. Höhr-Grenzhausen 1:2 (0:0)

Nach der langen Winterpause gab es am vergangenen Wochenende endlich wieder Kreisliga-Fußball in der VfR-Arena zu sehen. Zu Gast waren die Sportfreunde Höhr-Grenzhausen, die ähnlich wie die ERSTE einen recht holprigen Start in die Saison hinlegten. Vor dem Spiel waren beide Teams punktgleich und nur durch die Tordifferenz voneinander getrennt. Leider verlief das Spiel nicht ganz den Erwartungen. Es zeigte sich wieder einmal, dass man aus den durchweg positiven Ergebnissen der Vorbereitungsspiele keine zu großen Erwartungen auf die kommenden Pflichtspiele ziehen sollte.

In Halbzeit eins tasteten sich beide Teams im Mittelfeld ab, ohne sich jedoch entscheidende Vorteile herauszuspielen. Wesentliche Szene aus VfR-Sicht war leider die schwere Knieverletzung, die sich Daniel Jaeger bei einer Abwehraktion auf der Außenbahn zuzog. So endeten die ersten fünfundvierzig Minuten mit einem torlosen Unentschieden, obwohl Höhr-Grenzhausen die etwas besseren Ansätze zeigte. Nach dem Seitenwechsel sollte es sich dann endlich für die Zuschauer lohnen. Die Karthäuser setzten sich auf der rechten Außenbahn gut in Szene. Ein guter Flankenwechsel erreichte in der 50. Minute auf der anderen Spielfeldseite Marcel Baulig, der noch ein paar Schritte in Richtung Höhrer

Strafraum marschierte und dann einfach abzog. Sein strammer Schuss schlug ins kurze Eck zu lang erwarteten Führung ein.

Wer jetzt dachte, der VfR würde nachlegen, war leider auf dem Holzweg. André Kopittke hatte zwar noch die Chance zu einem weiteren Treffer, verpasste aber aus spitzem Winkel nur knapp. Die Gäste aus dem Westerwald wollten sich noch nicht geschlagen geben und attackierten die Hausherren, ohne jedoch führ ihre Bemühungen belohnt zu werden. Erst in der Schlussviertelstunde brachten sich die Karthäuser mit einer unglücklichen Abwehraktion selbst in Gefahr. Das Ergebnis dieser Situation war, dass ein Höhrer Stürmer den Ball seelenruhig ins leere Tor zum Ausgleich schieben konnte. In der 81. Minute später gab es gelb-rote Karte für Marcel Baulig nach einem Foulspiel. Selbst die Gegenspieler beteuerten, dass es keine Berührung gegeben haben soll. Den endgültigen K.O. besorgten die Gäste eine Minute später mit einem Traumtor aus 20 Metern in den Winkel und entführten damit die drei Punkte. Leider blieb es bei der knappen Niederlage, die nach Ansicht von Coach Ilias Atzamidis auch nicht unverdient war.

Für den VfR waren im Einsatz: Jan Kickenberg, Pascal Krämer, Markus Hoffmann (C), Andreas Wurster, Marcel Baulig, Daniel Jaeger (ab 43. Thorsten Koesling), Dominik Steinbacher, Malte Plein (ab 70. Rene Adolf), Leo Schwarz, Jonas Seifer, André Kopittke (ab 72. André Kunert).

17. Spieltag - 11. März 2017

TuS Immendorf - VfR Eintracht Koblenz

2:1 (2:1)

Die Voraussetzungen für diese Partie konnten nicht unterschiedlicher sein. Der Aufstiegskandidat war nach einer Schlappe im Kreispokal gegen TuS Horchheim II und dem Remis bei Schlusslicht SV Niederwerth auf Wiedergutmachung bedacht. Der VfR wollte die Leistung des vergangenen Spieltages vergessen machen und einen weiteren Schritt zum Klassenverbleib machen, vor allem aber ein besseres Spiel zeigen, als das Hinspiel auf der Karthause.

So begann das Spiel auch mit einem hektischen Hin und Her von beiden Mannschaften, wobei sich in der ersten Viertelstunde Immendorf öfter vor dem gegnerischen Tor auftauchte als die Gäste. Mehr als zwei Torschüsse, die aber keine Gefahr darstellten, kamen dabei nicht heraus. Auf der Gegenseite landete ein Freistoß von Marcel Baulig aus achtzehn Metern nur in der Mauer. So fiel auch wie aus dem Nichts die Führung für den Tabellenzweiten mit einem platzierten Schuss kurz vor der Strafraumgrenze neben den rechten Torpfosten. Nur vier Minuten später waren die Karthäuser am Zug: ein Freistoß von der linken Seite - getreten von Leo Schwarz - quer durch den Strafraum segelte am Immendorfer Torhüter vorbei und wurde von Neuzugang Pascal Keller per Kopf in die Maschen befördert.

Danach war das Spiel geprägt von technischen Fehlern, vermehrten Nicklichkeiten und damit verbunden zahlreichen Freistößen, so gut wie keine ansehnliche Spielzüge und nur seltene Strafraumszenen. Dafür waren beide Teams sehr kämpferisch und mit hohem Tempo unterwegs.

Die erneute Führung für die Hausherren musste folglich aus einer weiteren Standardsituation entstehen. In der 33. Minute flog ein Freistoß schnurgerade ins Zentrum des VfR-Strafraumes, wo ein Spieler sich am höchsten schraubte und den Ball mit dem Kopf ins Tor wuchtete. Bis zum Halbzeitpfiff änderte sich nicht mehr viel am Spielgeschehen, sodass es bei der glücklichen Führung für Immendorf blieb.

Nach dem Seitenwechsel sollte sich das Blatt zugunsten des VfR wenden. Die Karthäuser besannen sich auf ihre Tugenden und versuchten dem Gegner ihr Spiel aufzudrücken. Das gelang jetzt auch immer besser, jedoch schien dem Team das Pech treu zu bleiben. Der im Abseits stehende Jonas Seifer bekam nach nur zwei Minuten den Ball überraschenderweise von einem Gegner per Kopf zugespielt, verzog aber nur knapp. Für Diskussionsstoff sorgte eine Aktion in der 55. Minute: das Spielgerät wurde an der linken Torauslinie von Philipp Brittner an den langen Pfosten gebracht. Der Immendorfer Torhüter wurde in der Mitte von seinen eigenen Mitspielern zu Boden gedrückt und Andreas Wurster köpfte zum vermeintlichen und zu diesem Zeitpunkt auch verdienten Ausgleich ein. Der ansonsten gut pfeifende Schiedsrichter sah jedoch ein Foulspiel und gab zum Entsetzen der Karthäuser den Treffer nicht.

Immendorf hatte erst in der 60. Minute eine gute Gelegenheit, die aber nicht genutzt wurde. Kurz darauf hatte Philipp Brittner aus zentraler Position den erneuten Ausgleich auf dem Fuß, doch der Schuss wurde noch auf der Torlinie geklärt. Ab der 73. Minute musste das Heimteam nach einer gelb-roten Karte in Unterzahl spielen und begann nun mit Spielerwechseln und bei der Ausführung von Abschlägen auf Zeit zu spielen.

Der VfR drückte weiter auf das gegnerische Tor, fand aber nur noch selten durch die jetzt dicht gestaffelte Abwehr. Immendorf verlagerte seine Offensivbemühungen lange Bälle und Konter, konnte sich aber auch nicht mehr positiv in Szene setzen. So blieb es bei der unverdienten und unglücklichen Niederlage, für die sich das Atzamidis-Team aber auch nichts kaufen kann.

Für den VfR liefen heute auf: Dennis Neis, Markus Hoffmann (C), Andreas Wurster, Philipp Brittner, Marcel Baulig, Malte Plein (ab 68. André Kunert), Dominik Steinbacher, Leo Schwarz, Jonas Seifer, Jan Mehl (ab 84. Christian Scholz), Pascal Keller.

Nicht eingesetzt wurden: Tobias Bauer, Thorsten Koesling, David Cambeis und André Kopittke.

Kreispokal - Viertelfinale - 11. März 2017

FV Rübenach II - VfR Eintracht Koblenz

4:6 (2:2 (2:1) n.E.

Am Mittwoch stand das Viertelfinale des Kreispokals in Rübenach gegen die dortige zweite Vertretung an, die bislang eine herausragende Saison gespielt hat. Die Gastgeber führen derzeit unangefochten mit nur einer Niederlage am ersten Spieltag die Tabelle der Kreisliga D Staffel III an und konnten sich im Pokal gegen TSV Lay, SV Spay II und SV Niederwerth durchsetzen. Der VfR sollte also gewarnt sein, den Gegner auf die leichte Schulter zu nehmen.

Das Spiel nahm sofort Fahrt auf und den ersten Warnschuss setzte Marcel Baulig. Rübenach begann ohne Respekt, attackierte das klassenhöhere Team sehr früh in der eigenen Hälfte und verhinderte so einen gezielten Spielaufbau. Im Gegenzug setzten Gastgeber schon sehr früh selbst

Akzente und zeigten von Beginn an, dass mit einem unbedingten Siegeswillen diese Partie bestreiten wollten. Manchmal gingen sie zwar etwas übermotiviert zur Sache, aber das kennzeichnet ja schließlich auch einen Pokalfight. Die Belohnung für das couragierte Auftreten folgte schon sehr bald, als in der 10. Spielminute ein verwandelter Handelfmeter für die Führung sorgte. Nur vier Minuten später fiel wieder nach einer Standartsituation der nächste Treffer. Ein fulminanter Freistoß von der rechten Strafraumecke fand seinen Weg ins lange Eck zum 2:0.

Zu diesem Zeitpunkt sah man von den Karthäusern immer noch keine gelungene Offensivaktion. Die Spieler taten sich schwer mit dem frühen Pressing des Gegners, der zudem geschickt die Räume dicht machte. Erst nach einer guten halben Stunde kam der VfR zu Tormöglichkeiten durch André Kunert und Malte Plein, die nur knapp das Gehäuse verfehlten. Unverständnis erntete der Schiedsrichter, als Marcel Baulig in aussichtsreicher Position im Strafraum festgehalten wurde und der Elfmeterpfiff ausblieb. Noch kurz vor der Halbzeit reagierte das Trainerduo Ilias Atzamidis und Lars Hannibal und wechselten von Vierer- auf Dreierkette in der Abwehr und schickten mit Jonas Seifer einen weiteren Stürmer ins Spiel. In der Nachspielzeit gelang André Kunert noch aus einem Getümmel vor dem Rübenacher Tor der so wichtige Anschlusstreffer.

Die Pause durfte die Erste gleich auf dem Platz verbringen, wobei von den Trainern eindeutige Anweisungen für die zweite Hälfte ausgegeben wurden. Dem Team merkte man an, dass es verstanden hatte, worum es nun ging. Zum Glück erzielte Jonas Seifer per Kopf nach einem Eckball von Leo Schwarz direkt den erlösenden Ausgleich. Von nun an lief der Ball deutlich besser durch die eigenen Reihen und Rene Adolf und Marcel Baulig warteten mit Aluminiumtreffern auf. Rübenach erweckte den Eindruck, in dieser Phase seinem hohen Tempo in den ersten fünfundvierzig Minuten Tribut zollen zu müssen und zog sich ein wenig zurück. Allerdings standen sie weiter dicht gestaffelt vor dem eigenen Strafraum und ließen keine nennenswerten Torgelegenheiten mehr zu. Das nun durch hohe Einsatzbereitschaft und kämpferischen Willen geprägte Spiel verlagerte sich von einer Seite auf die andere, jedes Team versuchte das Spiel für sich zu entscheiden.

Für Aufsehen sorgte in der dritten Minute der Nachspielzeit eine weitere strittige Szene im VfR-Strafraum. Nachdem ein Rübenacher Spieler an einem gestoppten Ball hängen blieb und stürzte entschied der Schiedsrichter zum Entsetzen der Karthäuser noch einmal auf Strafstoß, der auch verwandelt wurde. Das Tor wurde jedoch nicht gegeben und es ging mit einem indirekten Freistoß für die Gäste weiter. Im Gegenzug hatte André Kunert eine letzte Gelegenheit, konnte sie aber nicht nutzen. So ging es in die dreißigminütige Verlängerung, die bis auf die gelb-rote Karte gegen Markus Hoffmann nach einem taktischen Foul und einer hochkarätigen Chance für Rübe-

Das Elfmeterschießen musste also die Entscheidung bringen. Gleich den ersten Strafstoß von Rübenach lenkte Keeper Jan Kickenberg gegen die Latte und sorgte damit für eine erste Entspannung bei seiner Mannschaft. In der Folge verwandelten Leo Schwarz, Rene Adolf und Marcel Baulig ihre Elfer sicher. Die Vorentscheidung fiel als der vierte Schütze der Hausherren über das Tor zielte. Danach behielt Malte Plein die Nerven und setzte den entscheidenden Treffer in die Maschen. Damit zog der VfR nach einem spannenden und mit vielen Emotionen geladenen Spiel ins Halbfinale ein und qualifizierte sich für den Rheinland-Pokal der kommenden Saison.

An dem Pokalfight waren beteiligt: Jan Kickenberg, Markus Hoffmann, Andreas Wurster, Marcel Baulig, Rene Adolf (C), Dominik Steinbacher, Christian Scholz (ab 105. Tobias Bauer), Leo Schwarz, Jan Mehl (ab 43. Jonas Seifer), Malte Plein, André Kunert (ab 110. Marc Wirtgen). Nicht eingesetzt wurden Dennis Neis und André Kopittke.

Vorschau

Sonntag, 26. März 2017, 14:30 Uhr

SV Niederwerth — KREISLIGA — **VfR Eintracht Koblenz**

Niederwerth, Südspitze, Rasenplatz

Aktuelles von der ZWEITEN

präsentiert von beckStiege

16. Spieltag (05.03.2017)	Spfr. Moselland - VfR Eintracht Koblenz II 6:1 (2.0)
	Tor: Johannes Pohl
17. Spieltag (12.03.2017)	VfR Eintracht Koblenz II - BSC Kaltenengers 3:2 (2:0)
	Tore: Marcel Köhler, Luis Lohmer, Dennis Löcher

Aktuelles von der DRITTEN

16. Spieltag (05.03.2017)	FV Rübenach II - VfR Eintracht Koblenz III 5:0 (3:0)
17. Spieltag (11.03.2017)	VfR Eintracht Koblenz III - Spfr. Moselland II 3:2 (1:1)
	Tore: Marcel Thorn, Michael Schdanow, Marcus Mattlener
18. Spieltag (15.03.2017)	VfR Eintracht Koblenz III - SV Anadolu Spor Koblenz II 11:3 (4:2)
	Tore: Nazhan Alsultan (3), Martin Skiba (2), Marcus Mattlener (2), Marcel Thorn, Nikolai Schulz, Michael Schdanow, Mohamed Bagoura

Aktuelles von den Jugendteams

A-Junioren - Kreisklasse Rückrunde

2. Spieltag (17.03.2017)	VfR Eintracht Koblenz - TuS Kettig 0:2 (0:1)

B-Junioren - Bezirksliga

12. Spieltag (04.03.2017)	VfR Eintracht Koblenz - TuS Rot-Weiss Koblenz II 0:5 (0:0)
13. Spieltag (11.03.2017)	JSG Mendig - VfR Eintracht Koblenz 7:1 (2:1)

C-Junioren - Leistungsklasse

4. Spieltag (04.03.2017)	VfR Eintracht Koblenz - JSG Kannenbäcker Hillscheid 1:3
6. Spieltag (11.03.2017)	VfR Eintracht Koblenz - BSV Weissenthurm 0:3

D-Junioren - Hauptrunde Staffel 4

5. Spieltag (05.03.2017)	FV Rübenach II - VfR Eintracht Koblenz 5:1 (3:1)
6. Spieltag (11.03.2017)	VfR Eintracht Koblenz - JSG Rheinhöhen Weitersburg 1:1 (1:1)

E-Junioren - Staffel 1 Runde 2

1. Spieltag (11.03.2017)	FC Metternich - VfR Eintracht Koblenz II 10:0 (1:0)

E-Junioren - Staffel 2 Runde 2

1. Spieltag (11.03.2017)	JSG Untermosel Kobern II - VfR Eintracht Koblenz III 11:6
2. Spieltag (17.03.2017)	VfR Eintracht Koblenz III - SG 2000 Mülheim-Kärlich II 3:4

F-Junioren - Hallenrunde

Gruppe 3 (04.03.2017)	VfR Eintracht Koblenz - JSG Lay II 1:0
	VfL Kesselheim - VfR Eintracht Koblenz 0:2
	VfR Eintracht Koblenz -TuS Rot-Weiss Koblenz II 2:0
	FC Metternich - VfR Eintracht Koblenz 2:1
Gruppe 8 (04.03.2017)	VfR Eintracht Koblenz III - BSV Weissenthurm 0:0
	JSG Untermosel Kobern - VfR Eintracht Koblenz III 5:1
	VfR Eintracht Koblenz III - JSG Augst Neuhäusel 2:1
	JSG Löf - VfR Eintracht Koblenz III 1:6

Aktuelles von den Jugendteams

F-Junioren

Gruppe 10 (05.03.2017)

VfR Eintracht Koblenz II - FSV Lahnstein III 2:0
FC Horchheim - VfR Eintracht Koblenz II 0:2
Spvgg Bendorf - VfR Eintracht Koblenz II 0:2
VfR Eintracht Koblenz II - FV Rübenach III 1:0

Aktuelles von der Fussballbande

Endrunde!!!!!! Finale Hallenkreismeisterschaft 2016/2017

Die Fussballbande nahm am vergangenen Samstag an der Hallenkreismeisterschaft Endrunde in der Philipp-Heift-Halle in Mülheim-Kärlich teil. Man startete um 10:00 Uhr das hoch erwartende Hallenturnier. Ob die Fussballbande, Trainer aber auch die Eltern freuten sich erwartungsvoll auf dieses Turnier. Gegen Metternich II, TuS Rot-Weiss Koblenz, FV Rot-Weiß Lahnstein und TuS Rhens erwarten die Jungs von der Fussballbande sehr namhafte Gegner aus dem Kreis Koblenz. Es fehlte vom Namen nur noch Gastgeber Mülheim Kärlich, die sich aber in der anderen Gruppe fußballerisch bewiesen. Die Fussballbande lieferte eine gute Leistung ab und konnte sich gegen die meist tief stehenden Mannschaften immer wieder gute Torchancen herausspielen. Sie spielten einen ehrgeizigen und spielerischen guten Fussball, wo aber auch der Spaß nicht weg zudenken war. Die Fussballbande des VfR Eintracht Koblenz konnte sich durch starke Torparaden auf ihren Schlussmann Lennox verlassen. Die Abwehr mit Gero, Sean-Luca und Julian war mit ihrem sehr guten Abwehrverhalten maßgeblich am guten Ergebnis dran beteiligt. Das Mittelfeld mit Elias, Leo und Milo zeigten wieder einmal Laufbereitschaft und hinderte dadurch die anderen Mannschaften zu Torchancen. Der Sturm mit Felix und Felusch wirbelte die anderen Mannschaften mit Ihrem direkten Zug zum Tor durcheinander. Durch diese Mischung kamen sehenswerte Tore zustande, die schon in die Kategorie Tor des Monats fallen würden. Der Dank geht an die Jungs der Fußballbande, die wieder durch ihre Leistung die Zuschauer/Familie und das Trainerteam stolz machten. Am Ende reichte es für die Bande vom VfR Eintracht Koblenz zu 4 Siegen und einen Unentschieden. Die Jungs wurden vom Verband mit Medaillen geehrt und das Trainerteam vom VfR würdigte die gesamte Leistung in der Hallenrunde mit einer persönlichen Urkunde und dem ersten Wanderpokal in ihrer jungen Fußball-Karriere. Für die Fussballbande spielten: Lennox Roter, Gero Pisscula, Sean-Luca Treppte, Julian Kreul, Elias Jahnen, Leo Riebel, Milo Zschommler, Felix Riebel, Felix alias Felusch Kneip.

(Bericht von Ronny Treppte)

VfR Eintracht Koblenz - TuS Rot-Weiss Koblenz 2:0
VfR Eintracht Koblenz - TuS Rhens 1:1
VfR Eintracht Koblenz - FSV Rot-Weiß Lahnstein II 3:0
VfR Eintracht Koblenz - FSV Rot-Weiß Lahnstein I 2:1
VfR Eintracht Koblenz - FC Metternich II 2:0

#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE